

[[vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#)]

Bibelüberblick - Teil 49

DAS BUCH ESRA - DER WIEDERAUFBAU DES TEMPELS

Esra 1-6

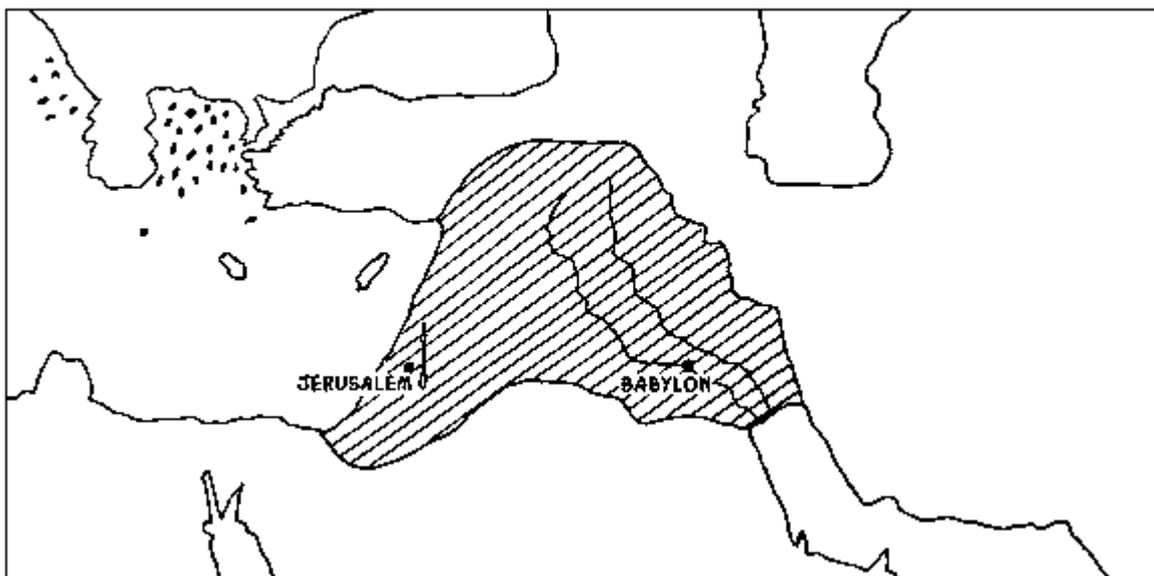
HAUSAUFGABE

1. **BIBEL:** [Esr 1-6](#) aufmerksam durchlesen
2. **FRAGEN ZUM NACHDENKEN:** Schreibe kurze Antworten auf folgende Fragen aus dem obigen Abschnitt in der Bibel, bevor du die Unterlagen durchliest.
 - a. In Kap. 1 wirkte Gott zweimal auf die gleiche Art und Weise. Beschreibe die Vorgangsweise Gottes.
 - b. Wie viele Juden kamen zurück nach Jerusalem?
 - c. Nenne zwei Methoden, welche der Feind in Kap. 4 verwendete, um die Bauarbeit aufzuhalten.
 - d. Bevor [Esr 5-6](#) gelesen wird, lies [Hag 1-2](#). Fasse mit eigenen Worten die Ermahnungen zusammen, welche der Prophet Haggai verwendete, um das Volk dazu zu bewegen, den Tempel fertig zu bauen.
3. **UNTERLAGEN:** Teil 49 aufmerksam durchlesen

EINLEITUNG ZUM GESCHICHTLICHEN HINTERGRUND VON ESRA, ESTHER UND NEHEMIA

Seit etwa 1000 v. Chr. war Jerusalem das Zentrum aller nationalen Hoffnung des Volkes Israel. Durch 4 Jahrhunderte hindurch hatten dort Könige der Linie Davids regiert. Der Tempel war das Zentrum des Gottesdienstes und der Thron Davids die Grundlage der Hoffnung für die Nation Israels. Im Jahre 586 v. Chr. wurde Jerusalem von den Babyloniern erobert. Der Tempel wurde zerstört und der Thron Davids zunichte gemacht. Die neue Heimat der Juden war Babylon.

Karte 100 - Babylon – die neue Heimat der Juden



Dies ist die Zeit der "Diaspora" oder der Zerstreung. Das Wort bedeutet "eine Streuung der Saat". Dieser Begriff beschreibt die Zerstreung der Juden aus Ihrer Heimat unter die vielen fremden Nationen des babylonischen Reiches. Die Juden befanden sich nun unter ganz fremden Umständen, fremder Sprache, fremder Kultur und völlig fremden Religionen. Es war eine sehr schwierige Zeit für sie. Als jedoch König Kores 539 v. Chr. die Erlaubnis gab, dass die Juden in ihre Heimat zurückkehren dürften, nahmen verhältnismäßig wenige von ihnen dieses Angebot an. Die meisten Juden blieben in der "Diaspora". Die Bibel, mit Ausnahme des Buches Esther, gibt fast keine Information über diese in der Diaspora gebliebenen Juden. Esra und Nehemia behandeln die kleine Zahl von Juden, welche nach Jerusalem und in das Süd-Reich zurückkehrten. Diese Zeit wird "die Wiederherstellung" genannt.

Karte 101 - Der geschichtliche Hintergrund von Esra, Esther und Nehemia

JAHR v. Chr.	JUDA	BABYLON	MEDO-PERSIEN
<u>640</u>	15) <u>Josia</u> 16) <u>Joahas</u> 17) <u>Jojakim</u> 18) <u>Jojachin</u> 19) <u>Zedekia</u>	Nabopolassar <u>Nebukadnezar</u>	
<u>586</u>	DIE BABYLONISCHE GEFANGENSCHAFT	 <u>Awel-Marduk</u> <u>Neriglissar</u> <u>Nabonidus</u> <u>Belsazar</u>	 Kores
<u>539</u>		FALL VON BABYLON	
<u>522</u>	Serubbabel (die Propheten Haggai und Sacharja tätig)		DEKRET FÜR DIE JUDEN
<u>515</u>	TEMPEL VOLLENDET		Darius
<u>485</u>	(Esther)		<u>Xerxes</u>
<u>457</u>	Esra		(Ahasveros – Esther)
<u>444</u>	<u>Nehemia</u>		 Artaxerxes I

Eine Zusammenfassung der wichtigsten Jahreszahlen für die Wiederherstellung findet man auf Karte 102.

Karte 102 - Die Wiederherstellung – wichtige Jahreszahlen

JAHR v. Chr.	ABSCHNITT	BIBELSTELLE
586	DIE BABYLONISCHE GEFANGENSCHAFT	2. Könige 25 / 2. Chronika 36
539-515	JERUSALEM WIEDERHERGESTELLT (Tempel wiederaufgebaut)	Esra 1-6
485	ESTHER, DIE KÖNIGIN (in der Diaspora)	Esther 1-10
457	ESRA, DER REFORMATOR	Esra 7-10
444	NEHEMIA, DER STATTHALTER	Nehemia 1-13

Um ein Verständnis des geschichtlichen Hintergrundes der Wiederherstellung zu erlangen, ist es auch notwendig, einen kurzen Blick auf fünf heidnische Herrscher, welche die Geschichte des Volkes Gottes stark beeinflussten, zu werfen.

1. Nebukadnezar (605-562 v. Chr.)

Als er noch Kronprinz war, wurde er von seinem Vater, Nabopolassar, gegen die Ägypter, welche noch

ziemlich großen Einfluss im Tigris-Euphrat-Gebiet ausübten, gesandt. Binnen kürzester Zeit hatte er die Ägypter durch Syrien und Palästina zurückgedrängt. Während dieser Zeit, ca. 605 v. Chr., griff er Jerusalem an. Unter den weggeführten Gefangenen befanden sich Daniel und seine Freunde. Jerusalem wurde insgesamt viermal angegriffen.

ca. 605 v. Chr. - Daniel und seine Freunde weggeführt

ca. 598 v. Chr. - König und viele Fürsten weggeführt

ca. 586 v. Chr. - der Tempel und die Stadt zerstört

ca. 582 v. Chr. - nicht in dem biblischen Bericht enthalten, doch von Josephus Flavius bestätigt

Im Jahre 588 v. Chr. rebellierte Zedekia gegen Nebukadnezar. Dieser kam und belagerte Jerusalem; am 15. August 586 v. Chr. wurde die Stadt samt dem Tempel eingenommen und zerstört. Die weggeführten Juden wurden in seinem Reich verhältnismäßig gut behandelt. Nebukadnezar verwendete sie für die Verschönerungsarbeiten seiner Hauptstadt Babylon. Er fing mit einem intensiven Aufbauprogramm an – von der menschlichen Seite betrachtet, waren seine Worte in [Dan 4,29-30](#) nicht unbegründet – "Nach Verlauf von zwölf Monaten wandelte er umher auf dem königlichen Palaste zu Babel; und der König hob an und sprach: Ist das nicht das große Babel, welches ich zum königlichen Wohnsitz erbaut habe durch die Stärke meiner Macht und zu Ehren meiner Herrlichkeit?"

2. Kores (559-530 v. Chr.)

Die letzten beiden Herrscher des babylonischen Reiches waren Nabonidus und Belsazar (siehe [Dan 7](#)). Während ihrer Regierungszeit vergrößerte Kores ständig die Macht und den Einfluss der Perser. Zu diesem Zeitpunkt standen die Perser noch unter der Herrschaft der Meder, doch allmählich wurden sie immer unabhängiger, bis es kurz vor 540 v. Chr. zu einem vereinigten Reich der Meder und Perser kam. Im Jahre 539 v. Chr. fiel Babylon, und Kores wurde König über ein mächtiges Weltreich. Seine Politik stand im völligen Gegensatz zu der von Assyrien und Babylon, welche versuchten die nationale Identität ihrer Untertanen auszuschalten, indem sie die Völker in dem gesamten Reich zerstreuten. Kores hingegen unterstützte öffentlich die Beibehaltung der nationalen Identität, jedoch im Rahmen der Oberherrschaft der Meder und Perser. Daher erließ er auch das Dekret, welches den Juden die Erlaubnis gab, in ihre Heimat zurückzukehren.

3. Darius I (522-486 v. Chr.)

Er gab am Anfang seiner Regierungszeit die Erlaubnis für den Weiterbau des Tempels in Jerusalem, nachdem dieser unterbrochen worden war ([Esr 6,1-12](#)). Darius war nicht nur ein großer Soldat, sondern auch ein großer Staatsmann und Politiker. Er schuf ein geordnetes und gerechtes Justizsystem. Als Grundlage dafür nahm er die alten Gesetze von König Hammurabi von Babel. Er war auch ein großer Erbauer: Städte wie Echatana, Susa und Persepolis wurden während seiner Regierungszeit aufgebaut.

4. Xerxes I (486-465 v. Chr.)

Im Buche Esther wird er auch Ahasveros genannt. Er wurde von seinem Ratgeber überredet, Griechenland anzugreifen. Sein Heer wurde geschlagen und er kehrte in sein Reich zurück, um sich seiner wahren Leidenschaft zu widmen, nämlich der Architektur und dem Bauwesen.

5. Artaxerxes I (464-425 v. Chr.)

Während seiner Regierungszeit reisten Esra und später Nehemia nach Jerusalem. Seine Herrschaft kennzeichnete das langsame Ende des medo-persischen Reiches. Etwa 100 Jahre später, im Jahr 331 v. Chr., als Darius II König war, eroberte Alexander der Große das persische Reich.

EINLEITUNG ZUM BUCH ESRA

Der Hauptgedanke des Buches Esra ist *DIE WIEDERHERSTELLUNG*. Gott gibt Seinem Volk die Gelegenheit, an demselben Ort, an dem sie etwa siebzig Jahre zuvor kläglich versagt hatten, den Tempel wieder aufzubauen. Das Buch beschreibt die geistlichen Prinzipien in Bezug auf geistliche Wiederherstellung oder anders formuliert: Erweckung.

Die Ereignisse in Esra sind eine buchstäbliche Erfüllung von einer Prophezeiung in [Jer 18,1-4](#)

..."Mache dich auf und geh in das Haus des Töpfers hinab, und daselbst werde ich dich meine Worte hören lassen. Und ich ging in das Haus des Töpfers hinab, und siehe, er machte eine

die Entstehung und die Entwicklung des Volkes Gottes – der Juden

Arbeit auf der Scheibe"...

..."Und das Gefäß, das er aus dem Tone machte, missriert in der Hand des Töpfers"...

..."und er machte wiederum ein anderes Gefäß daraus, wie es zu machen dem Töpfer gut dünkte"...

die Teilung des Reiches;
die Zunahme des Götzendienstes und des Ungehorsams bis hin zum Gericht (die assyrische und babylonische Gefangenschaft)

die Wiederherstellung
(Esra und Nehemia)

Das Buch wurde von Esra geschrieben (siehe die häufige Verwendung der persönlichen Fürwörter in Kap. 7-10). In der hebräischen Bibel sind Esra und Nehemia ein Buch. Die Zeitspanne dieses Buches reicht von etwa 537-457 v. Chr., d.h. etwa 80 Jahre.

Die Grundlage des Buches ist der Bericht von der zweifachen Rückkehr der Juden in ihre alte Heimat in Kanaan. Dieser Bericht ergibt auch die Unterteilung von Esra.

Karte 103 - Die Unterteilung von Esra

1-6	7-10
DIE RÜCKKEHR UNTER SERUBBABEL	DIE RÜCKKEHR UNTER ESRA
das Bauen des Tempels wird betont	das Lesen der Bibel wird betont

Der erste Teil betont die Aktivität – das Bauen des Tempels.

Der zweite Teil betont die Unterweisung – das Lesen von Gottes Wort.

Beide Komponenten sind notwendig für Erweckung.

EINTEILUNG VON ESRA

HAUPTGEDANKE: DIE WIEDERHERSTELLUNG – DER TEMPEL WIEDERAUFGEBAUT

I) DIE RÜCKKEHR UNTER SERUBBABEL: 1-6

- 1) DIE ERSTE RÜCKKEHR ZU DEM LANDE 1
- 2) DIE VOLKSZÄHLUNG 2
- 3) DER WIEDERAUFBAU DES TEMPELS 3-6
 - a) das Bauen beginnt (3)
 - b) der Widerstand beginnt (4)
 - c) alle Schwierigkeiten überwunden (5-6)

II) DIE RÜCKKEHR UNTER ESRA: 7-10

- 4) DIE VORBEREITUNG FÜR ESRA 7
- 5) DIE ZWEITE RÜCKKEHR IN DAS LAND 8
- 6) DIE ABSONDERUNG DES VOLKES 9-10

I) DIE RÜCKKEHR UNTER SERUBBABEL: 1-6

1) DIE ERSTE RÜCKKEHR IN DAS LAND: 1

Diese erste Rückkehr wurde durch ein zweifaches Wirken Gottes ermöglicht:

1. Jahwe erweckte den Geist des Kores, des Königs von Persien
Gott kann auch in den Herzen von Ungläubigen wirken, um Seinen Willen zu erfüllen.
2. Jahwe erweckte den Geist Seiner Kinder

Er legte in ihre Herzen die Sehnsucht, zurückzugehen und den Tempel wiederaufzubauen.

2) DIE VOLKSZÄHLUNG: 2

Die Anzahl der nach Jerusalem zurückgekehrten war etwa 50.000.

42.360	Volk	} 2,64 – 65
7.337	Knechte	
200	Sänger und Sängerinnen	
49.897		

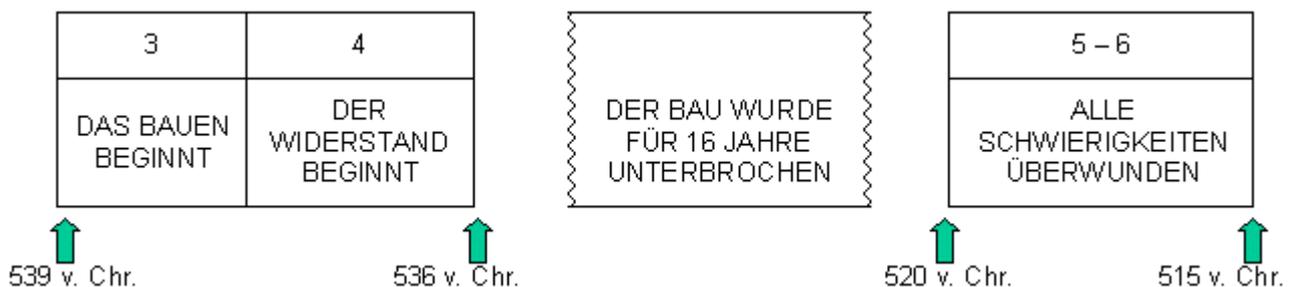
Dies war jedoch nur ein kleiner Prozentsatz von den Juden, welche in der Diaspora geblieben waren. Diejenigen, welche zurückkamen, gaben nicht nur sich selbst, sondern auch von ihren materiellen Reichtümern – "gaben einige freiwillig für das Haus Gottes"... (V. 68) und ..."nach ihrem Vermögen gaben sie für den Schatz des Werkes"... (V. 69).

3) DER WIEDERAUFBAU DES TEMPELS: 3-6

- das Bauen beginnt (3)
- der Widerstand beginnt (4)
- alle Schwierigkeiten überwunden (5-6)

Der Ablauf dieser Zeit kann wie folgt dargestellt werden:

Karte 104 - Der Wiederaufbau des Tempels



ad a) Das Bauen beginnt - 3

Zuerst wurde der Altar gebaut (V. 3). Erst einige Monate später wurde die Grundlage für den Tempel gelegt. Als der Grund gelegt wurde, gab es gleichzeitig Freude und Traurigkeit. Die älteren Juden, welche den prächtigen Tempel Salomos gekannt hatten, weinten als sie sahen wie klein und bescheiden im Vergleich dazu dieser Tempel werden würde. Obwohl das Volk wieder in dem Segen Gottes stand, hatten sie durch ihren Ungehorsam doch etwas verloren.

ad b) Der Widerstand beginnt - 4

Sofort wächst der Widerstand gegen den Tempel. Dieser Widerstand kommt auf zwei Ebenen zum Vorschein:

- unmögliche Zusammenarbeit (4, 1-6)
Das umliegende Volk sagte "Wir wollen mit euch bauen, denn wir suchen euren Gott wie ihr,"... Serubabel erwiderte "Es geziemt euch nicht, mit uns unserem Gott ein Haus zu bauen"... Dieses Volk hatte keine Beziehung zu Gott. Eine derartige Zusammenarbeit wäre unmöglich gewesen.
- unberechtigte Kritik (4, 11-23)
Die Abschrift des Briefes, welcher an Artaxerxes (Artasastas) geschrieben wurde, zeigt, dass das umliegende Volk die Absicht der Juden völlig falsch einschätzte bzw. sie bewusst anschwärzen wollte, wie z. B.:
 - sie bauten den Tempel, damit sie nicht mehr Steuergelder bezahlen müssten
 - sie hatten die Absicht, gegen den König zu rebellieren.

Die Arbeit am Tempelbau wurde nun unterbrochen.

ad c) Alle Schwierigkeiten überwunden - 5-6

16 Jahre lang wurde nicht am Tempel gebaut. Im zweiten Jahr der Regierungszeit von König Darius, d. h. 520 v. Chr., wurde unter dem prophetischen Dienst von Haggai und Sacharja die Arbeit wieder begonnen. Diese Arbeit dauerte 5 Jahre und im Jahre 515 v. Chr. wurde der Tempel vollendet.

[[vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#)]

© 2001 [Evangeliums-Zentrum e.V.](#)